

Protokoll der 2. StuPa-Sitzung vom 19.7.85

Anwesend:

RÖDÖ: Michael Kunkel

LSD: Ralf Arnemann, Klaus Liedler, Robert Rentrop,
Alarich Jaus

GAL: Gerald Schmidt, Joachim Zach, Uwe Stuhr

GAFFA: Silvia Diehl, Martina Zängerlein, Ulrike Middelhoff,
Henning Lübbecke, Mehmet Al; Ehizce

SHI: /

MSB: Robert Rösel

RCDS: Christine Schmitt, Kai Gärtner, Felix Treibmann, Dirk
Kaven

UDS: Rolf Herrmann, Bernd Bourdon, Jürgen Heßler

Juso: Peter Hille, Ulrike Habel, Barbara Lücke, Folkmar Nilkes
Oliver Weißbach, Michael Siebel

Ältestenrat: Uwe Marino_wsky

TOP 0) Die Aufnahme eines TOPs "StuPa-Info" wird mit 3 JA -
und 14 - Nein Stimmen bei 6 Enthaltungen abgelehnt.
Es wird ein TOP 3a) "Wahl der studentischen Vertreter
im StuWe-Vorstand" aufgenommen. Das Präsidium wird auf-
gefordert, das Protokoll der Sitzung des Rechnungs-
prüfungsausschusses vorzulegen.

TOP 1) Es liegen keine Mitteilungen vor. Es erfolgt eine leb-
hafte Diskussion über das letzte StuPa-Info. Ein Antrag
auf Ausstieg aus dem TOP wird mit 18 Ja- und 3 Nein-
Stimmen bei 1 Enthaltung angenommen.

TOP 2) Der AStA wird auf der nächsten Sitzung die Bilanz
des Hochschulfestes bekanntgeben.

TOP 3) Der Finanzantrag Papier-Laden (Anlage 2) wird mit
16 Ja- und 7 Nein-Stimmen bei einer Enthaltung ange-
nommen. Der Finanzantrag Druckerei (Anlage 2) wird
mit 23- Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.

TOP 3a) Es kandidieren: Peter Hille, Rolf Schulze, Felix Treibmann, Ralf Arnemann.

Es erfolgt ein Antrag auf geheime Abstimmung. Jede/r Parlamentarier/in hat zwei Stimmen, da zwei Kandidaten- jeweils mit einfacher Mehrheit zu wählen sind.

Peter Hille	19
Rolf Schulze	16
Felix Treibmann	9
Ralf Arnemann	4
Ungültig	-
Enthaltungen	-

Es wurden 26 Stimmzettel abgegeben.

TOP 4) Antrag 1 (Anlage 3) wird einstimmig angenommen.

Antrag 2 (Anlage 3) wird mit 16 Ja- und 4 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen angenommen. Antrag 3 (Anlage 4) wird mit 22 Ja Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.

Ein Antrag auf Feststellung der Beschlußfähigkeit ergibt 18 Anwesende. Damit ist diese Sitzung beendet.

Protokoll

Ulrike Haller

Aulase 2

ASTA THD

Allgemeiner Studentenausschuß
STUDENTENSCHAFT DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE DARMSTADT
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Finanzantrag Papierladen

Kauf eines Tresors mit Schlüssel aus Haushaltstitel 2.3.20 für 932,52 DM.

Gerald Schmidt

Gerald Schmidt
(Finanzreferent)

Finanzantrag Druckerei

Kauf eines werkstattüberholten Drucksystems der Firma A.B. Dick bestehend aus

- Offsetvollautomat Modell 369
- Folienkamera incl. Etchkonverter Modell 163

für 40.000 DM + Mehrwertsteuer.

Finanziert wird das System aus den Haushaltstiteln 2.3.6 (Anschaffungen) und 2.3.7 (Dispo-
fond) zu je 12.000 DM, sowie 10.000 DM aus dem Haushaltsjahr 1986. Die Restkosten
werden von nicht ausgeschöpften Haushaltstiteln getragen.

kein Auftrag
Auftrag

Gerald Schmidt

Gerald Schmidt
(Finanzreferent)

Autrag 1

Anlage 3

Das Studentenparlament der THD möge beschließen:

Das Präsidialamt wird aufgefordert, die Anschlagflächen vor dem Wahlamt im alten Hauptgebäude in der bestehenden Form zu erhalten.

Diese Flächen sind für die Bekantgabe der Wahlergebnisse über das ganze Jahr von entscheidender Bedeutung.

Eine Verlagerung würde einer Amputation der Informationsmöglichkeiten des Wahlamtes gleichkommen.

Desweiteren wird auf das Stäbchen protestiert, daß die Anschlagfläche der Studierendenvertretung unterstellt würde.

Antragsteller: Michael Siebel (JUSO Hochschulgruppe)

↓ Autrag 2

Außerdem möge das Parlament noch beschließen:

Das Studentenparlament der THD fördert die Hessische Landesregierung auf, den sogenannten Radikalenerlaß abzuschaffen. Studenten haben sich schon in der Vergangenheit gegen dieses völlig überflüssige Mittel der Einschränkung der Berufswahl gewehrt. Es ist nach wie vor unerträglich, daß auch Aktivitäten in bestimmten hochschulpolitischen Organisationen (hallo RCDS) dazu geführt haben, daß diese Personen nicht in den öffentlichen Dienst übernommen wurden.

Die Beschlüsse der Landesregierung des Saarlandes haben offenbar gemacht, daß die SPD aus ihren Fehlern der Vergangenheit gelernt hat.



Antrag 3

Auflage 4

Das Studentenparlament der THD möge beschließen:

Das Studentenparlament der THD fordert den Präsidenten der Hochschule auf, den "weißen Kopf des Jünglings" auf der Lichtwiese nicht abreißen zu lassen, sondern ein Sanierungsprogramm einzuleiten.

Der 1979 errichtete Styrophorkopf wurde von dem Architekturstudenten Harald Männle geschaffen und gehört seit dem zum festen Bestandteil des Bildes der Lichtwiese.

Mitlerweile werden schon Postkarten von dem Kopf vertrieben. Schon nach der Errichtung gab es erheblichen Ärger, da von der Präsidialabteilung solche "spontanen Kunstefälle" eigentlich nicht geduldet werden.

Wir setzen uns dafür ein, daß der Kopf erhalten bleibt. Wir fordern den Präsidenten auf, aus dem Haushalt der THD entsprechende Mittel zu Verfügung zu stellen, damit dieses "Wahrzeichen" der Lichtwiese erhalten bleibt.

Antragsteller: Michael Siebel (JUSO Hochschulgruppe)



REGGELING